



Wahlen als nette Deko und Gedankenfreiheit als persönliches Hobby.

**17** Er sah den Panther, der im Käfig ging, die Freiheit in den Augen, doch verwehrt. Des Tieres Blick, von stummer Sehnsucht verzehrt, verblasst in einem Kreis, der niemals endet. / Er selbst ein Wanderer zwischen Licht und Schatten, sein Wort ein leiser Glockenschlag. Er hörte, was die Stille flüsterte, und schrieb, was tief im Dunkel lag. In Sternennächten stand er lauschend, die Seele offen wie ein Tor. Er ließ die Wörter sanft erblühen, und jedes einzelne von ihnen hallt berauschend nach in des Lesers Ohr. **18** Liebe Leute groß und (vor allem) klein, heut laden wir euch zu drei musikalischen Meisterwerken ein! - DER GESTIEFELTE KATER von César Cui, 1913, KRABAT von Cesar Bresgen (Musik) und Otfried Preußler (Libretto), 1982, und DER GOGGOLORI, eine bairische Mär mit Musik in 8 Bildern und einem Epilog von Wilfried Hiller und einem Libretto von Michael Ende, 1983!

**21** Die vorbereitenden Arbeiten des Musikorchesters gelten sowohl als Test für die Festigkeit der Trommelfelle als auch für den neuen Maßanzug des Dirigenten? **23** Attention, please! Hierbei handelt es sich *nicht* um den ersten, sondern um den zweiten Fall der englischen Kinder, die gemeinsam mit dem englischen Eckball zum Titel von Claude Debussy's berühmter kleiner Suite für Klavier beitragen! **26** 3 Aphorismen zu 1 Wort: "Sie machen Leute" sagen die Leute, die sie machen. (Daniel Spitzer (1835-1893), österreichischer Feuilletonist) / "Sie machen Leute, nicht Menschen." Elias Kalischer (1862 - 1932), deutscher Rabbiner und Schriftsteller / "Sie machen Leute - gelegentlich auch arm." Martin Gerhard Reisenberg (1949 - 2023), Leipziger Bibliothekar und Autor. **28** Schlanke Stäbe, gespannt mit feinem Haar, die Saiten in Schwingung versetzen, so wunderbar. Und das Publikum lauscht, ergriffen und still, gespannt, was ihr Klang noch alles erzählen will. **29** Für diesen Tanz fehlt nur noch der dazu passende Rock! **32** Diese dumme Handlung vollzieht, wer mit beeindruckender Sturheit an einer fragwürdigen Idee festhält, obwohl der Weg offensichtlich in die falsche Richtung führt, typischerweise gepaart mit einer Mischung aus Dickköpfigkeit und Trotz eines Unpaarhufers und der unerschütterlichen Überzeugung, dass alle anderen sich irren. Und wer widerspricht, darf sich auf bockige Standhaftigkeit, ein abruptes Stehenbleiben und vielleicht sogar ein ungalantes, lautes Wiehern gefasst machen! **33** Wer, wenn nicht die Meteorologinnen und Meteorologen, ist, sowie sie bei Wind und Regen an diesen Partys teilnehmen, nicht mit einer *solchen* Kleidung ausgestattet? **34** Gedanken einer feinen Dame am Heiligen Abend vor dem Spiegel: 'Du kleiner Marder von schlanker, länglicher Gestalt, du flauschiges Tier, das einst wild und frei durch den Wald wieselte, klebst nun als eleganter Mantel an meinem verschwitzen dicken Leib ? als ob du dich freiwillig in Mode verwandelt hättest. Du glänzt, als seist du stolz darauf, deine Freiheit gegen ein bisschen Luxus eingetauscht zu haben. Hättest du dir je gedacht, dass aus dir, einem flinken Jäger, ein modischer Umhang für einen fetten, alten Homo sapiens wie mich wird?' - Die Dame zu ihrem Gatten: "Ich danke dir für dein edles Geschenk, aber ich behalte es nicht, sondern werde es gegen eine Jogginghose aus Baumwolle eintauschen und den Restbetrag dem Tierschutzverein spenden. Und das meine ich jetzt

nicht im Scherz."

**Senkrecht 2** Wer gaukelt uns denn da eine Realität vor, die es so nie gab ? und doch gerade passiert? Ein Meister der Ablenkung, ein Architekt des Staunens, ein Schattenlenker, ein Taschenspieler des Unmöglichen und ein Schöpfer von ?War das echt?!?-Momenten. Sein Werkzeug? Unsere eigene Wahrnehmung. Sein Trick? Wir merken es nicht! ? Und genau dies ist seine Kunst! **3** Der Sound, bei dem Leute mit zwei linken Füßen plötzlich glauben, sie seien auf dem Parkett geboren, und bei dem sogar Bewegungsmuffel plötzlich in rhythmische Zuckungen verfallen. Aber wehe, wer sich nicht bewegt! Der riskiert böse Blicke und wird entweder für unhöflich gehalten - oder für einen lebenden Möbelstück-Statisten! **4** Bitte je nach Neigung oder Unvermögen (Dichter, Schüler oder bildende Künstlerin) entweder Geschriebenes mit Gummi entfernen oder zu Zeichnendes mit einer Nadel in eine Kupferplatte ritzen! **5** Zwei unbezahlte Allround-Manager mit 24/7-Bereitschaftsdienst und Spezialgebiet Windelkunde, Gratisnachhilfe, Chaosbeseitigung, Existenzsicherung, Schäfchenzählen, Schafblattern, Fiebermessen und Panikattacken! **7** Aus einem Schüleraufsatz: "Da sitzt und steht ein Haufen Leute mit komischen großen und kleinen Instrumenten vor dir herum, und du musst ihnen zuhören und zuschauen und sie schauen zu einem alten Typen, der wirre graue Haare hat wie unsere Lehrerin und mit einem Zeigestab herumwedelt, bloß ohne Ton und nicht mit so viel Gequatsche wie sie. Und nebenbei blättert er immer wieder am Pult in seinem Heft herum. Aber trotzdem kommt von dem Ganzen dann irgendwie Musik raus." **8** Achtung, hier heißt es für Sie, das Wort mit der Bedeutung in umgekehrter Richtung in die richtige Richtung zu schreiben! **9** Nun geht es um Nuancen zwischen "Ich höre alles oder nichts": Der Drehknopf zwischen Stille, Nachbarn-an-der-Tür und Polizei-Einsatz. **11** Berufswunsch von Emma, 17: "Ich möchte immer nahe dem Himmel sein, mit Reinhard Mey's 'Über den Wolken' in meinen Ohrstöpseln. Am liebsten mal als fliegende Kellnerin die mit Pokerface souverän lächelnd Cola, Kotztüten und Notausgangsanweisungen verteilt und die jeder Pilot anhimmelt." **19** Wenn Jugendliche an diese Art von Kosten denken, hat das in ihrer Sprache letzten Endes immer etwas mit Hopfensmoothies zu tun. **20** Gerald Zschorsch: *Grenzübertritt* - "Ich ging im deutschen Winter / von Osten hier nach West / auf meinen Wangen ..... / die Eiskristalle fest." **21** *Nicht schlecht*, diese Ware, die Sie aus dem Ausland mitbringen, die Ihre Reise interessanter macht, aber auch dafür sorgt, dass Sie an der Grenze vielleicht doch ein bisschen mehr als nur ein Lächeln hinterlassen müssen, quasi mit dem Hintergedanken "Das werden die schon durchgehen lassen" - und dann die süffisante Frage des Beamten: "Na, was haben wir denn da?" **22** Liebe Rätselkinder! So nennt man die bunten Hütchen, die man überall aufstellen kann ? wie kleine Wachtürme, die darauf achten, dass niemand zu nah kommt! Sie sind die unsichtbaren Helfer beim Spielen, Hüpfen und Rennen. Man kann durch sie hindurch schlüpfen, sie umrennen oder sie einfach aufstellen, um dem Spiel mehr Spaß zu geben. Sie sind die kleinen, fröhlichen Regeln, die immer für ein bisschen Abenteuer sorgen - vor allem auf verkehrsreichen Straßen! **24** An alle Kinder,

jung und alt: Manchmal schlägt jemand mit Absicht zu, um dir weh zu tun oder dir zu zeigen, dass du etwas falsch gemacht hast. Es tut weh, es ist unfair, und niemand hat das Recht, dich zu schlagen ? egal, was passiert. So etwas ist niemals in Ordnung, und es gibt immer eine bessere Möglichkeit, miteinander umzugehen. Jeder hat das Recht, in Sicherheit zu sein, ohne Angst vor Gewalt. **25** Wetten, dass *keiner* von euch in der Lage ist, *niemanden* aus England hier richtig hereinzuschreiben? **27** Nein, mit Grace ist nicht Kelly gemeint, sondern eine der ersten international bekannten Schriftstellerinnen Afrikas! Und sie stammte auch *nicht* aus Togo - *das wäre ganz verkehrt!* -, sondern aus Kenia. Besonders lesenswert ist ihr ausgezeichnete Roman "The Promised Land". **30** Das ist der klassische Jubelruf, wenn jemand überzeugt ist, dass es eine große Leistung ist, einem armen, wutschnaubenden Tier mit einem lächerlichen roten Lappen auf die Nerven zu gehen ? und dabei ignoriert, dass das eigentliche Kunststück vom bedauernswerten Vierbeiner vollbracht wird, der trotz unfairer Bedingungen immer noch die besten Chancen hat, intelligenter aus der Sache herauszukommen als sein Peiniger. **31** Eine Frau, die mehr Diamanten besaß als so mancher Juwelier, acht Ehemänner verschliss, ihre große Liebe gleich zweimal heiratete und Dramen nicht nur auf der Leinwand, sondern auch im echten Leben perfektionierte. Ihre Augen waren so legendär, dass man fast vergisst, wie viele Skandale, Preise und ikonische Rollen sie hinter sich ließ ? ganz zu schweigen von einem Cleopatra-Auftritt, der Hollywood bis heute fasziniert.